

Zusammenfassung der Stellungnahmen der Eltern zur Frage, wo sie in ihrem Leben schon mit dem Thema „Recht“ zu tun hatten (5 BH)

GERICHTSBARKEIT

Androhung einer Klage

Ein Maler hat bei uns einmal sehr schlampig gearbeitet. Wir mussten mit dem Rechtsanwalt drohen, damit er seine Arbeit korrigiert.

Als Zeuge bei Gericht ...

Einvernahme als Zeuge, Darlegung des Sachverhalts und Entscheidung des Richters (Urteil).

Tätigkeit als Schöffe

Eine Bekannte wurde von anderen Bewohnern als Schöffe vorgeschlagen. Um sicherzustellen, dass sie die gesetzlichen Voraussetzungen für das Amt eines Schöffen erfüllt, musste eine Vorprüfung gemacht werden (Volljährigkeit, die österreichische Staatsbürgerschaft und ein fester Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde oder Stadt). Die endgültige Auswahl trafen jedoch Mitglieder des Gerichts. Vor der Verhandlung bekam sie eine Schulung und Informationen über das Strafrechtssystem. Als Schöffe nahm sie an einer Verhandlung teil und hörte Zeugenaussagen, Beweisen und Argumenten der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung zu. Sie wirkte bei der Bewertung der Beweise und der Beurteilung der Schuld oder Unschuld des Angeklagten mit. Gemeinsam mit anderen Schöffen stimmte sie über ein Urteil ab (einstimmig). Ebenfalls war sie bei der Bestimmung des Strafmaßes beteiligt. In ihrer Rolle musste sie jedoch unparteiisch und unvoreingenommen beurteilen. Sie erhielt eine Aufwandsentschädigung für ihre Teilnahme. Aufgrund der Schweigepflicht durfte sie keine weiteren Informationen preisgeben. Es handelte sich dabei um einen Mordfall.

Fälschung von Rechnungen

Ein Freund von mir hat mit 12 Jahren Rechnungen gefälscht um dafür bei Marktguru cash-back zu erhalten. Er musste die unrechtmäßig verdienten ~1000€ zurückzahlen und darf die App seither nicht mehr verwenden.

Gerichtsprozess wegen fahrlässiger Körperverletzung in der Staatsoper

Ein Besucher höheren Alters der Wiener Staatsoper ist gestolpert und wollte sich an einem Stiegen Geländer auffangen. Da er den Reisebus nach Graz nicht verpassen wollte, nahm der Mann weder Hilfe von den Theaterärzten noch von der Behörde an. Im Zuge des Sturzes ist das Geländer gebrochen, welches am nächsten Tag, wie alle Reparaturen, in Ordnung gebracht wurde. Monate später erhielt die Staatsoper eine Anzeige, aufgrund des Sturzes mit der Behauptung, dass das vermeintlich kaputte Geländer zu dem Sturz führte. Als Leiter der Hauswerkstadt wurde meinem Papa vorgeworfen, nicht alle Geländer vor der Vorstellung kontrolliert zu haben. Aus diesem Grund kam es zu einer Gerichtsverhandlung. Bei der Verhandlung war der alte Mann bereits verstorben und seine Gattin vertrat seine Position mit einem Anwalt. Da mein Papa die laufenden Kontrollen und Reparaturen der Geländer nachweisen konnte, wurde der Vorwurf der Fahrlässigkeit entgegnet. Der Prozess wurde eingestellt.

Klage wegen eines Hinweisschildes

Die Staatsoper mietete das Kellertheater in der Walfischgasse für Kinderoper an. Deshalb wurden die bestehenden Schilder vom Stadttheater mit neuen Klebefolien beklebt. Eine Mieterin, welche über dem Kellertheater in den Wohnungen wohnt, verklagte die Staatsoper mit der Behauptung, dass die Oper das Schild vergrößert hätten. Die Ursprungsklage wurde abgewiesen. Als einige Zeit später ein Bus diese Tafel rammte und diese abzustürzen drohte, übernahm die Staatsoper die Notreparatur und Sicherstellung dieser Tafel. Die damalige Klägerin war vor Ort und fotografierte die Situation und sie klage erneut die Staatsoper aufgrund der Tafel. Durch Zeugenaussagen und Aussagen des Vermieters sowie Archivfotos der Staatsoper konnte auch die zweite Anklage vor Gericht abgewendet werden.

FAMILIENRECHT

Scheidung

- Herausforderung: Sorgerecht für die Kinder, Wohnsituation, Geld.
 - Lösung: Einvernehmlichkeit.
-

EBRECHT Tod vom Opa, Notar, Erbe,...

Herausforderung: formale Sache. Lösung: Es war alle im Vorhinein geklärt, durch Gespräche.

Es gab keine Herausforderungen, da das Erbe bereits zu Lebzeiten geregelt wurde.

Todesfall in der Familie: Keine Herausforderung, da das Erbe nach dem Gesetz ausbezahlt wurde
Jeder hat den Teil bekommen, der ihm zustand.

VERTRAGSRECHT

Probleme beim Kauf auf Willhaben

Ein Freund von mir bestellte ein iPhone auf Willhaben für 850€ mit Vorkasse. Nachdem der Verkäufer nach 1 Woche nicht dazugekommen ist, es zu versenden, schrieb er, dass ihm das Handy runtergefallen sei, und er das Geld zurück überweisen werde. Nachdem die Überweisung 3-mal nicht funktionierte und er nur verspätet antwortet, drohte mein Freund im Laufe der nächsten Tage 2-mal mit einer Anzeige, bis er es dann 5 Wochen nach dem ursprünglichen Kauf über das Konto seiner Freundin erfolgreich versendet hat.

Verkauf eines Autoteils bei Willhaben, Vereinbarungen

Herausforderung: der Käufer hatte explizit geäußert, dass er das Autoteil so schnell wie möglich bräuchte und es müsse vorher nicht gereinigt werden. Wie er es dann erhalten hat, regte er sich dennoch auf, dass es so dreckig und dadurch nicht zu gebrauchen sei.

Lösung: Der Käufer musste trotzdem den vollen Betrag zahlen.

Lieferverzug

Mein Vater hat für seine Firma einen neuen Vertrag mit einem Lieferanten ausgemacht aber der Lieferant hat wiederholt Lieferfristen verpasst.

Herausforderung: informieren über weitere rechtliche Schritte, um Schadensersatz zu erhalten.

Lösung: Mein Vater hat überprüft ob klare Sanktionen für Verzögerungen festgelegt sind.

Hauskauf

Herausforderung: Notar mit Hausschätzung, Finanzierung. Dadurch, dass wir bereits im Haus zur Miete gewohnt haben, hatten wir ein Vorkaufsrecht.

Lösung: keine Lösung.

Doppelter Abschluss eines Pachtvertrages

Es wurde ein Pachtvertrag für einen Acker abgeschlossen. Doch schon nach kurzer Zeit mischte sich ein Anwalt ein und bot den Pächtern 10.000 Schilling, wenn Sie den Vertrag kündigen.

Herausforderung: Die Pächter wollten den Vertrag nicht kündigen und nach einer Zeit stellte sich heraus, dass der Pachtvertrag auch von einem anderen Pächter unterschrieben wurde. Der Acker hatte also zwei Pächter, was natürlich nicht geht, deshalb wurden 10.000 Schilling geboten, um einen von Ihnen zu kündigen.

Lösung: Nach langen Gesprächen bekam der zuerst genannte Pächter den Acker und der andere nahm die 10.000 Schilling.

Gültigkeit einer Kündigungsfrist?

Beim Auszug aus einem Pferdestall, der ohne Vertrag abgeschlossen war, hatte die Stallbesitzerin eine Kündigungsfrist festgelegt

Herausforderung: Sturheit und kein Verständnis des Stallbesitzers gegenüber der Kundin.

Lösung: Die Kundin hat diese nicht eingehalten, da nichts vertraglich festgelegt war, ein Anwalt musste dennoch hinzugezogen werden.

Falscher Preis auf Tankstellenanzeige

Man musste mehr bezahlen. Einfach bezahlt, da es wahrscheinlich noch nicht umgestellt wurde (Mittagszeit).

Versicherungsvertragsrecht

Als die ausländische Altenpflegerin von gegenüber einmal aus der Einfahrt ausparkte fuhr sie an unser Auto an. Unsere Versicherung hat von ihrer rumänischen Versicherung nach einem Jahr immer noch nichts gehört.

Grundbuch: Nachbarschaftsstreitigkeiten, Überschreibung von Grundbesitz

Bei einer Grenzverhandlung hat mein Vater bewiesen das ein Streifen, wo unser Nachbar geglaubt hat, der gehört ihm, uns gehört und nicht ihm.

- Herausforderungen: wie man beweisen kann das der Streifen uns gehört.
 - Lösung: Mein Vater hat eine alte Mappe vom Vermessungsamt geholt, wo der Beweis stand.
-

ARBEITSRECHT

Arbeitgeber zahlte 4 Monate zu wenig Gehalt. Es wurde mit dem Arbeitgeber + Sekretärin besprochen (die war für den Papierkram zuständig) und die Person bekam dann das zu wenig ausbezahlte Geld der 4 Monate nachbezahlt.

Keine Ausbezahlung der erbrachten Arbeitsleistung. Bezugspauschale wurde zunächst nicht ausbezahlt.

Arbeiten im Krankenstand?

Nach einer Knie Operation wieder als Lehrling in einem Hotel im Gastronomiebereich zu arbeiten.

Herausforderung: Das Hotel wollte, dass die Operation so stattfindet, dass der Lehrling in seinem Krankenstand trotzdem im Homeoffice der Berufsschule teilnehmen kann, sodass nur eine Woche Krankenstand sein muss. Die Berufsschule ging vier Wochen, der Heilungsprozess allerdings sechs Wochen.

Lösung: Der Lehrling machte es so wie das Hotel es gefordert hatte und verbrachte ihre Genesungszeit im Homeoffice.

Entlassung Meine Tante wurde ohne ausreichend Grund vom Arbeitgeber entlassen.

Herausforderungen: Verlust von Einkommen, psychische Belastung.

Lösung: Meine Tante hat sich an einem Anwalt gewendet, um die Umstände der Kündigung zu überprüfen. Die Kündigung war rechtswidrig, somit hat meine Tante eine Entschädigung erhalten.
